Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 9: **Variabilität und Flexibilität im Wohnungsbau = Immeubles d'habitation variables et flexibles = Variability and flexibility in housing construction**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

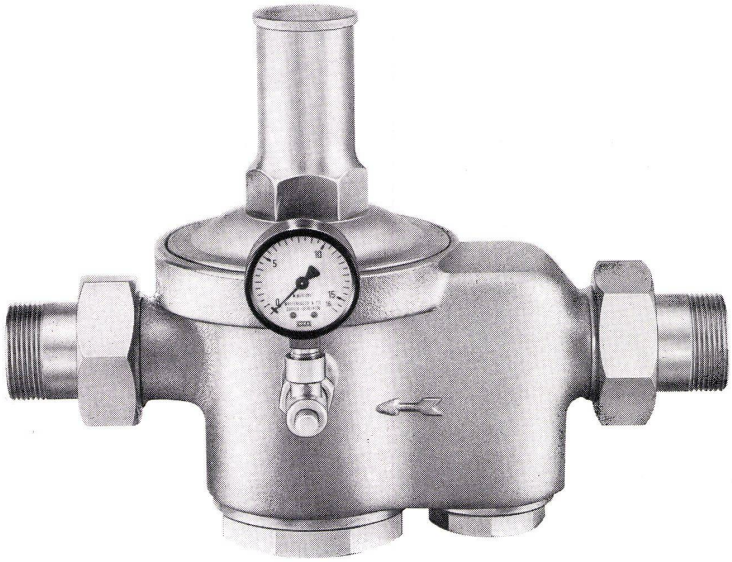
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Druckreduzierventile

Nr. 6000 M, NW ¼"–3"
Druckreduzierventile mit vollem Durchgang und eingebautem Filter aus rostfreiem Stahl. Mit Druckknopf-Kontrollhähnli.
Mit oder ohne Manometer.



Armaturen für Wasser Gas Heizung Lüftung Industrie

Nyffenegger & Co. AG

Armaturenfabrik
Metallgiesserei

8050 Zürich-Oerlikon

Birchstrasse 108
Telephon (01) 46 64 77

Zuger Kehricht-Container

Praktisch. Zeitgemäss.

Praktisch: Der Zuger-Container – der erste mit eingebautem Deckelheber. Ein praktisches System – entwickelt von der Verzinkerei Zug AG.

Zeitgemäss: Der Zuger-Container. Er ist die optimale Lösung zur Bewältigung der steigenden Abfallflut. Er fasst 800 Liter und kann durch alle genormten Kehrichtabfuhrwagen geleert werden.

Der Zuger Kehricht-Container – ein echtes Zuger Qualitätsprodukt.

Verzinkerei Zug AG
6301 Zug Tel. 042/33 13 31

VC-1-2

V ZUG

Coupon:

Ich interessiere mich für den Zuger Kehricht-Container. Ich wünsche

O Prospekte
O den unverbindlichen Besuch Ihres Vertreters

Name _____

Adresse _____

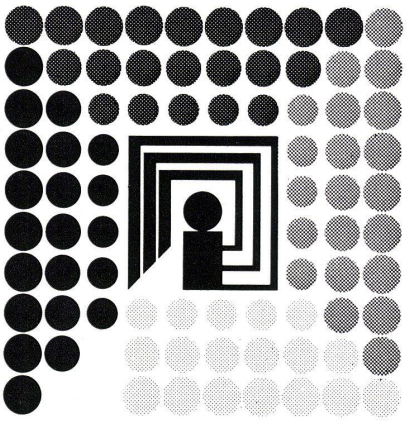
PLZ/Ort _____

67

In Frankfurt komplett:

Die Neuheiten '74

Für die Fachwelt übersichtlich gruppiert. Von rund 900 Ausstellern brillant präsentiert. Auf der führenden Fachmesse der Branche. Das bietet Gewähr für beste Orientierung, größte Auswahl und aktuellste Information. Zur rechten Zeit, am günstigen Ort. – Kommen Sie zum Punkt für Punkt lohnenden Messebesuch nach Frankfurt. Sie finden die Partner, Quellen und Ideen für Ihre neuen sicheren Erfolge!



INTERNATIONALE FACHMESSE

heimtextilien
bodenbelag
haustextilien

FRANKFURT AM MAIN

9.-13. JANUAR 1974

Eintrittskarten: (im Vorverkauf ermäßigt) nur bei Vorlage von Fachbesucher-Ausweisen, die bei den Ausstellern, Vorverkaufsstellen und an den Messekassen erhältlich sind. Informationen durch

Ihr Reisebüro oder die Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein:

natural

Natural AG, Messe-Abteilung
4002 Basel, Telefon 061/22 44 88

nehmenden Verfügungsgewalt staatlicher und kommunaler Stellen über einen immer größer werdenden Teil des Bruttosozialproduktes durchaus notwendig. Eisfeld beschränkt sich nicht auf die theoretische Abhandlung der Probleme, sondern macht konkrete Vorschläge für verstärkte Einwirkungsmöglichkeiten des Bürgers auf den Planungsprozeß. Das Buch ist ein weiterer notwendiger Schritt auf dem Wege, «Möglichkeiten zu erfahren, die es erlauben, über die Tendenz zu künftigen städtischen Lebensformen aus dem spekulativen Bereich in den Bereich begründeter Prognosen zu gelangen» (Hillebrecht).

Neue Wettbewerbe

Oberstufenzentrum Goldach SG

Die Schulgemeinde Goldach veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Oberstufenzentrum mit Doppelturnhalle und Hallenbad. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Oktober 1972 im Bezirk Goldach niedergelassen sind. Studenten werden nicht zugelassen. Außerdem werden vier auswärtige Architekten zusätzlich eingeladen. Fachpreisrichter sind Professor H. Ronner, Zürich, R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, A. Meyer, Baden, L. Plüß, Zürich; Ersatzpreisrichter H. Werner, Greifensee. Die Preissumme für sechs bis sieben Preise beträgt Fr. 48000.–. Aus dem Programm: 18 Klassenzimmer mit Gruppenräumen, Zimmer für naturwissenschaftlichen Unterricht, Sprachlabor, Handfertigkeitsräume, Schulküche, Nebenräume, Doppelturnhalle mit Nebenräumen, Hallenbad mit Schwimmbecken 25 × 10 m, Nebenräume, Abwartswohnung, Räume für technische Installationen, Außenanlagen. Die Unterlagen können bis 21. September gegen Hinterlage von Fr. 100.– beim Schulsekretariat Goldach bezogen werden. Termine: Fragestellung bis 2. November. Ablieferung der Entwürfe bis 31. Januar, der Modelle bis 15. Februar 1974.

Wohnungsbau im «Haberacher» Rütihof, Baden

Die Ortsbürgergemeinde Baden in Zusammenarbeit mit den Organen der Einwohnergemeinde Baden veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb mit vorgesehener Weiterbearbeitung zur Erlangung eines Bauprojektes für eine Wohnüberbauung im Gebiet Haberacher des Gemeindeteils Rütihof. Die Veranstalter erwarten von diesem Wettbewerb einen Beitrag zur Bestimmung des baulichen Wohnwertes, insbesondere in bezug auf die Anpassungsfähigkeit an verschiedene Benützerbedürfnisse, die Veränderbarkeit der Raumbeziehungen usw. Dabei sollen die ökonomischen Bedingungen der Realisierbarkeit nicht außer Acht gelassen werden. Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Fachleute, die seit dem 1. Januar 1973 in den Gemeinden Baden und Ennetbaden Wohn- beziehungsweise Geschäftssitz haben, sowie auswärtige Architekten, die Ortsbürger der Gemeinde Baden sind. Nicht selbständig erwerbende Architekten sind zu denselben Bedingungen teilnahmeberechtigt, wenn sie die schriftliche Erlaubnis ihres Arbeitgebers beibringen und der Arbeitgeber selbst am Wettbewerb nicht teilnimmt. Ferner werden fünf Architekten zur Teilnahme eingeladen. Preisrichter: Dr. Victor Rickenbach, Josef Rieser, Architekt SIA, Oskar Demuth, Ingenieur, Karl Himmel, Ingenieur SIA, Urs Hettich, Architekt SIA/SWB, Max Lechner, Architekt SIA/BSA, Ruedi Lienhard, Architekt SIA, Daniel Reist, Architekt SIA/SWB/BSA, Hans Wanner, Architekt SIA. Ersatzpreisrichter sind Robert Kappeler, Bezirkslehrer und Josef Tremp, Stadtarchitekt. Für die Ausschüttung von maximal 6 Preisen stehen Fr. 24000.– und für eventuelle Ankäufe Fr. 6000.– zur Verfügung. Fragenstellung schriftlich und ohne Angabe des Namens an die Stadtplanung Baden bis spätestens 30. August 1973. Pläne und Modelle sind der Stadtplanung bis spätestens 8. November 1973 bis 17 Uhr einzureichen oder gleichentags der Post zu übergeben. In diesem Falle ist der Poststempel des 8. Novembers 1973 maßgebend.

Schulanlage und Verwaltungsgebäude in Pully VD

Die Gemeinde Pully VD veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Schulanlage «Arnold Reymond» und ein neues Gebäude der Gemeindeverwaltung. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1973 in der Gemeinde Pully Wohnsitz oder Niederlassung haben und in der Liste der vom Kanton Waadt anerkannten Architekten verzeichnet sind. Außerdem werden vier Architekten zusätzlich eingeladen. Fachleute im Preisgericht sind Frédéric Brugger, Lausanne, Georges Jaunin, Lausanne, Bernard Meuwly, Lausanne, Claude Raccoursier, Lausanne, Alain Tschumi, Biel; Ersatzfachpreisrichter: Gilles Girardet, Lausanne. Für sechs bis acht Preise stehen Fr. 65000.–, für Ankäufe Fr. 7000.– zur Verfügung. Aus dem Programm: 32 Klassenzimmer, Räume für Zeichnen, Geographie, Physikunterricht, Hauswirtschaftsräume, Sprachlabors, Holz- und Metallbearbeitungsräume, Musikräume, Schulbibliothek, Gemeindebibliothek mit Lesezimmern, Räume für Verwaltung, Unterhalt, Aula für 700 Personen mit Foyer, Selbstbedienungsrestaurant, Mehrzwecksporthalle mit Nebenräumen, Räume für technische Installationen, Abwartwohnung, Außenanlagen. Die Unterlagen können nach erfolgter Einschreibung und Hinterlegung von Fr. 500.– bis zum 20. August bei der Direction des Travaux de la Commune de Pully, chemin Davel 2, 1009 Pully, bezogen werden. Termin: Ablieferung der Entwürfe bis 30. November, der Modelle bis 14. Dezember 1973.